

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lo fantástico y lo real*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.A.1.27
Literatur und Kunst Spaniens und Lateinamerikas – Fábulas, cuentos y novelas

Lo fantástico y lo real – Elemente des magischen Realismus in Kurzgeschichten untersuchen

Katharina Pöhl



Die literarische Sichtung des magischen Realismus zeigt sich in der Maferei wie auch der Utopie. Das Betrachten von Gestalten und das Lesen von Texten ermöglichen es, in fremde Welten einzutauchen, die beide mit dem Faktischen zu verbinden und wesentlich Unwirkliches zu konstruieren und in möglichen Gegenständen zu verankern. In diesem Zusammenhang lassen die literarischen Kurzgeschichten ihren Reiz auf sich wirken, haben negative Dimensionen an und fügen sich in die literarische Welt ein.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Jahrgang:	11-13, ab 4. Lernjahr
Dauer:	12 Unterrichtsstunden + 1 UE
Kompetenzen:	3. Leseverstehen: Kurzgeschichten zu analysieren, wertig verhalten Themen erörtern, 2. Umgang mit Medien und Medien: Kurzgeschichten vor dem Hintergrund ihrer historischen und kulturellen Bedeutung reflektieren und bewerten
Thematische Bereiche:	Medien, Medien, Literatur, Geschichte, Lateinamerika

Lehrpläne
interdisziplinäre Lernaktivitäten

II.A.1.27

Literatur und Kunst Spaniens und Lateinamerikas – Fábulas, cuentos y novelas

Lo fantástico y lo real – Elemente des magischen Realismus in Kurzgeschichten untersuchen

Katharina Pater



© RAABE 2024

© Breeze/Adobe Stock

Die künstlerische Strömung des magischen Realismus zeigt sich in der Malerei wie auch der Literatur. Das Betrachten von Gemälden und das Lesen von Texten ermöglichen es, in fremde Welten einzutauchen, das Reale mit dem Fantastischen zu vermischen und vermeintlich Unwirkliches gekonnt und subtil in alltägliche Gegebenheiten zu verwandeln. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit lassen die Lernenden Kurzgeschichten in ihrer Machart auf sich wirken, halten kognitive Dissonanzen aus und füllen Leerstellen kreativ und ergebnisoffen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	11–13; ab 4. Lernjahr
Dauer:	12 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Kurzgeschichten zu abstrakten, wenig vertrauten Themen verstehen; 2. Umgang mit Texten und Medien: Kurzgeschichten vor dem Hintergrund ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit differenziert deuten
Thematische Bereiche:	<i>realismo mágico, literatura fantástica, Latinoamérica</i>



Fachliche Hinweise

Zum magischen Realismus

Die literarische Strömung des magischen Realismus entstand im **20. Jahrhundert** in **Lateinamerika** und verknüpft reale und fantastische oder magische Elemente miteinander. Ein Hauptmerkmal dieses Stils ist das Auftreten **unerklärlicher oder übernatürlicher Ereignisse in einem realistischen Kontext**. Um die Werke des magischen Realismus von rein fantastischer Literatur abzugrenzen, werden die magischen Elemente von den Figuren bzw. den Erzählern auf natürliche Weise dargestellt, als würden sie zum alltäglichen Leben dazugehören. All das schafft eine Atmosphäre des Staunens, in der das Ungewöhnliche und das Gewöhnliche auf ganz natürliche Art und Weise zueinanderfinden. Ein weiteres Element des magischen Realismus ist die **detaillierte Darstellung von Orten und Landschaften**, die lebendige Bilder im Kopf der Lesenden erzeugt und aufgrund ihres Detailreichtums ein Gefühl von Realismus vermittelt. Darüber hinaus nutzt der magische Realismus oft **nicht lineare Zeitstrukturen**, indem die chronologische Reihenfolge der Ereignisse durcheinandergebracht wird. Auf diese Weise werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verwoben und zu einer einzigen Realität.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zu den Lernzielen der Unterrichtseinheit

Ziel dieser Unterrichtseinheit ist die Förderung der **Text- und Medienkompetenz**. Indem die Lernenden sich auf das – sehr wahrscheinlich – noch unbekanntes Genre einlassen, soll ihre Vorstellungskraft angeregt werden, die es ihnen wiederum ermöglicht, sich auf die fremden Szenarien und Situationen der Welten einzulassen. Auf diese Weise wird ihre Kreativität gestärkt und sie werden dazu befähigt, eigene Geschichten zu schreiben oder alternative Enden für existierende Geschichten zu entwickeln. Neben der eigenen **Produktion von (Parallel)-Texten** liegt ein weiterer Fokus auf dem Ausbau der **Interpretationskompetenz** der Lernenden. Die Texte sind nicht immer intuitiv zugänglich, weshalb die Lernenden dabei unterstützt werden sollen, sich intensiv mit deren Machart auseinanderzusetzen. Die **Analyse** komplexer Handlungsstränge, Charakterentwicklungen und symbolischer Elemente fördert folglich das kritische Denken der Lernenden, da sie Hypothesen aufstellen, Zusammenhänge erkennen und Schlussfolgerungen ziehen müssen.

Zum Aufbau der Unterrichtseinheit

Bevor die Schülerinnen und Schüler sich mit den verschiedenen Kurzgeschichten auseinandersetzen, wird zunächst auf ihre ganz **persönliche Lesebiografie** eingegangen, indem sie sich darüber verständigen, welchen Stellenwert das Erzählen bzw. Geschichten für sie haben. Ein erstes Eintauchen in den Bereich des Fantastischen erfahren die Lernenden in der **Betrachtung und Deutung von Bildern**. Ausgehend von der Definition des *cuento* untersuchen die Lernenden im Verlauf der Reihe **Kurzgeschichten**, die alle gleichermaßen alltäglich wie auch fantastisch anmuten. Am Ende wird anhand einer **Klausur** das Erlernte angewendet und somit überprüfbar gemacht.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Unterrichtseinheit richtet sich in erster Linie an Lerngruppen der **Leistungskurse** im Fach Spanisch bzw. in Teilen auch an **fortgeführte Grundkurse**. Der Einsatz ist somit ab dem **vierten Lernjahr** zu empfehlen. Die Einheit eignet sich für verschiedene Bundesländer in Zusammenhang mit dem **Zentralabitur**, zum Beispiel zu den Themen „Lo fantástico en la literatura latinoamericana“ in Nordrhein-Westfalen oder „Latinoamérica ayer y hoy: riqueza cultural – el realismo mágico“ in Hessen.

Zum Lehrwerksbezug

Die Reihe beinhaltet wichtige Textsorten der Oberstufe, wie die Zusammenfassung von Textinhalten und deren differenzierte Deutung. Anknüpfungspunkte an das Thema „Lo fantástico en la literatura latinoamericana“ bestehen darüber hinaus in:








- ▶ **Rutas Superior.** Arbeitsbuch Spanisch für die Qualifikationsphase (Schöningh): S. 292–302.
- ▶ **¿Qué pasa?** Oberstufe (Westermann): Unidad 8, Parte B.

Mediathek

Buch

- ▶ **Engeler, Erica:** Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. dtv. München 2009.
Der Sammelband beinhaltet Kurzgeschichten ausgewählter berühmter Autorinnen und Autoren Lateinamerikas des 20. Jahrhunderts, wie zum Beispiel Gabriel García Márquez, Augusto Monterroso oder Cristina Perri Rossi. Die Geschichten liegen auf Spanisch sowie in ihrer deutschen Übersetzung vor.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
		
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau
Zusatzaufgaben	Alternative	Selbsteinschätzung

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	¿Qué contamos, a quién se lo contamos, por qué lo contamos?
M 1	El arte de contar cuentos / Sich dem Prozess des Schreibens und Erzählens zitatgeleitet annähern (EA, PA, GA)
M 2	¿Qué es un cuento? / Eine Definition erarbeiten und auf bereits bekannte Texte anwenden (EA)
Deberes:	Pon la definición en el orden correcto y adáptala a un texto conocido (M 2).

2./3. Stunde

Thema:	El realismo mágico a través de la pintura
M 3	Mundos fantásticos / Gemälde beschreiben; eine passende Geschichte schreiben (UG, EA)
Deberes:	Termina de escribir tu cuento (M 3, actividad 4).
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Beamer und digitale Fassung von M 3 zur Visualisierung der Bilder • digitale Endgeräte und Internetzugang

4./5. Stunde

Thema:	Encontrarse al otro yo
M 4	Jorge Luis Borges: “Episodio del enemigo” / Hypothesen über den Inhalt einer Kurzgeschichte aufstellen; eine Kurzgeschichte unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale fortsetzen (EA, UG)
Deberes:	Compara el final del cuento con tu versión y completa la tabla (M 4, actividad 4).
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none"> • digitale Endgeräte und Internetzugang

6./7. Stunde

Thema:	Amor y drama
M 5	Elaborar una escena teatral / Eine Theaterszene schreiben, präsentieren und bewerten (GA, UG)
Deberes:	Lee el cuento “Continuidad de los parques” de Julio Cortázar (M 6, actividad 1).



8. Stunde

Thema: Dos mundos de ficción

M 6 **Julio Cortázar: “Continuidad de los parques”** / Zentrale Elemente der Kurzgeschichte arbeitsteilig analysieren (GA)

Deberes: Escribe un resumen (M 6, actividad 4).

9./10. Stunde

Thema: Dos mundos de ficción

M 7 **La estructura de un cuento** / Den Aufbau einer Kurzgeschichte untersuchen; die Besonderheiten eines *cuento circular* analysieren (EA)

M 8 **El perfil de un lector** / Unterschiedliche Lesetypen kennenlernen und miteinander vergleichen (EA, UG)

Deberes: Reescribe el cuento: Escribe la primera parte pero esta vez con un lector activo (M 8, actividad 3).

Benötigt: • digitale Endgeräte und Internetzugang



11./12. Stunde

Thema: El horror de lo cotidiano

M 9 **Amparo Dávila: “El huésped”** / Die Figuren einer Kurzgeschichte charakterisieren (EA, GA)

Benötigt: • digitale Endgeräte und Internetzugang



LEK

Thema: Gabriel García Márquez: “Ladrón de sábado”

Minimalplan

M 1 kann gekürzt werden, indem die Lernenden weniger Zitate erhalten, zu denen sie Stellung beziehen sollen. Die Definition in **M 2** kann direkt vorgegeben und gezielt auf eine bereits im Vorfeld ausgewählte Kurzgeschichte angewendet werden. Möglich ist auch, dass die Anwendung auf eine bereits bekannte Kurzgeschichte und der Abgleich mit der Definition auf eine der anderen Kurzgeschichten entfallen.

Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien der Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.



M 1



El arte de contar cuentos

Actividades

1. Lee las frases y escoge dos que te gusten o dos con las que no estés de acuerdo.

“El sentido de escribir es la búsqueda del sentido de la existencia humana.” (Rosa Montero)

“Los cuentos sirven para dormir a los niños y para despertar a los adultos.” (Jorge Bucay)

“Escribes poemas porque necesitas un lugar en donde sea lo que no es.” (Alejandra Pizarnik)

“Escribir es un oficio que se aprende escribiendo.” (Simone de Beauvoir)

“Los libros van siendo el único lugar de la casa donde todavía se puede estar tranquilo.” (Julio Cortázar)

“En suma, desde pequeño, mi relación con las palabras, con la escritura, no se diferencia de mi relación con el mundo en general. Yo parezco haber nacido para no aceptar las cosas tal como me son dadas.” (Julio Cortázar)

“Las palabras nunca alcanzan cuando lo que hay que decir desborda el alma.” (Julio Cortázar)

“Los escritores somos seres heridos. Por eso creamos otra realidad.” (Paul Auster)

“Es curioso como, cuando alguien escribe una novela erótica, todo el mundo supone que tiene una vida [sexual] tremendamente intensa y, cuando alguien escribe novelas de asesinatos, nadie supone que se ha cargado a su vecino, ni se supone que un escritor que escribe ciencia ficción haya tenido contactos en la tercera fase.” (Almudena Grandes)

“Cualquier hombre puede hacer historia; pero sólo un gran hombre puede escribirla.” (Oscar Wilde)

2. Explica por escrito por qué elegiste las citas y resume lo que significan. En parejas, compartid vuestras primeras impresiones. Podéis usar las expresiones siguientes:

- La cita que más me ha gustado es...
- La cita con la que estoy menos de acuerdo es...
- La cita que más me ha sorprendido es...
- La cita sobre la que vale la pena reflexionar es...
- La cita que no he entendido es...

3. Responde a las siguientes preguntas con palabras clave:
 - a) ¿Por qué las personas cuentan cuentos?
 - b) ¿Qué se cuenta? / ¿Cuáles son los temas?
 - c) ¿Cómo se cuentan cuentos?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lo fantástico y lo real*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.A.1.27
Literatur und Kunst Spaniens und Lateinamerikas – Fábulas, cuentos y novelas

Lo fantástico y lo real – Elemente des magischen Realismus in Kurzgeschichten untersuchen

Katharina Pöhl



Die literarische Sichtung des magischen Realismus zeigt sich in der Maferei wie auch der literarischen Darstellung von Geschehnissen und das Lesen von Texten ermöglicht es, in fremde Welten einzutauchen, das Bekannte mit dem Fantastischen zu verbinden und so ein einzigartiges Genre zu erschaffen. In dieser Unterrichtseinheit werden die Merkmale des magischen Realismus in Kurzgeschichten untersucht. Die Schüler sollen die Unterschiede zwischen dem Realen und dem Fantastischen herausfinden und die Rolle des Erzählers in der Darstellung des magischen Realismus analysieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Jahrgang:	11-13, ab 4. Lernjahr
Dauer:	12 Unterrichtsstunden + 1 UE
Kompetenzen:	3. Leseverstehen: Kurzgeschichten zu analysieren, wertig verhalten Themen erschließen, 2. Umgang mit Medien und Medien: Kurzgeschichten vor dem Hintergrund ihrer historischen und kulturellen Bedeutung reflektieren und bewerten Medien und Medien: Medientexte analysieren, reflektieren, bewerten

Thematische Bereiche: **Leseverstehen, Medien und Medien, Leseverstehen**